

## CDU-Arbeitsprogramm Brüggen 2014 bis 2020

Seit Jahrzehnten trägt die CDU in Brüggen die politische Verantwortung und hat die überaus positive Entwicklung der Gemeinde geprägt. In demokratischen Wahlen hat die Mehrheit der Wählerinnen und Wähler der CDU immer wieder den Auftrag erteilt, die Politik und die Zukunft der Burggemeinde Brüggen mit den Ortsteilen Brüggen, Bracht, Born zu gestalten. Dies war stets mit einer personellen Erneuerung gemeinsam mit bewährten Kräften verbunden.

Auch in der seit 2009 laufenden Wahlzeit haben wir als politische Kraft die Burggemeinde Brüggen weiterentwickelt und die hervorragende Struktur der Gemeinde ausgebaut. Das ist insbesondere der Verdienst der CDU-Fraktion, der Verdienst unserer aktiven und engagierten Rats- und Ausschussmitglieder, unseres Bürgermeisters und unserer Ausschuss- und Aufsichtsratsvorsitzenden.

Mit unserer relativen Mehrheit im Rat hat sich die CDU-Fraktion gegenüber anderen Fraktionen vor allem sachorientiert, verantwortungsvoll, kooperativ und auch kollegial verhalten.

Wir wollen die erfolgreiche kommunalpolitische Arbeit auch nach der Wahl fortsetzen.

In diesem Arbeitsprogramm der CDU haben wir uns Ziele gesetzt, die wir im Laufe der kommenden Legislaturperiode umsetzen wollen

Oberstes Ziel der kommunalpolitischen Arbeit der CDU Brüggen ist die Erhaltung und Weiterentwicklung des hohen Wohn- und Lebenswertes der Burggemeinde in allen Ortsteilen unter strenger Ausgabendisziplin ohne den Verschuldungsgrad zu erhöhen.

### Was haben wir seit der letzten Wahl geschafft?

## Was wollen wir bis 2020 erreichen?

### 1. Finanzen

Die Basis guten kommunalpolitischen Handelns sind ausreichende Finanzmittel. Wir gehören trotz der schwierigen kommunalen Finanzstrukturen dank unserer kontinuierlichen Sparbemühungen und unseres verantwortlichen Wirtschaftens mit einer Pro-Kopf-Verschuldung von 164 € nach der Kreditaufnahme zur Finanzierung der Mehrzweckhalle gGmbH im Vergleich zu den Städten und Gemeinden des Kreises Viersen und des Landes NRW zu den solide finanzierten Kommunen. Dem Darlehen im Kernhaushalt stehen ausreichende liquide Rücklagen gegenüber. Die Einführung des NKF (neues kommunale Finanzmanagement) erschwerte den Haushaltsausgleich, da die Abschreibungen aus nichtrentierlichen Anlagevermögen nicht erwirtschaftet werden konnten. Erschwerend kommt hinzu, dass das Land NRW durch den Stärkungspakt Stadtfinanzen den Verteilungsschlüssel im Gesetz zur kommunalen Finanzierung (GFK) zu Lasten der ländlichen Kommunen geändert hat. Die CDU bezweifelt das Ergebnis des Zensus in NRW, wodurch es zur Kürzung der Schlüsselzuweisungen kommt. Die CDU unterstützt die Klage gegen das Zensusergebnis. Den angepeilten Solidarpakt lehnt die CDU ab, die Burggemeinde ist aber davon noch nicht betroffen. Trotzdem konnten die Infrastruktureinrichtungen weit überdurchschnittlich erhalten und weiterentwickelt werden.

Derzeit droht der Burggemeinde aber noch nicht ein Haushaltssicherungskonzept, der Rat bleibt Herr des Geschehens.

Auch weiterhin soll der Haushalt der Gemeinde ohne strukturelles Defizit durch strenge Ausgabendisziplin generationengerecht gestaltet werden. Die wirtschaftliche Verantwortung gegenüber den Mitbürgerinnen und Mitbürgern nehmen wir wahr. Investitionen sollen nur getätigt werden, wenn auch die Folgekosten langfristig geschultert werden können. Der Erhalt der Infrastruktur ist prestigeträchtigen Neuinvestitionen vorzuziehen.

### 2. Einwohnerentwicklung / Wohnen / Versorgung

Die **Einwohnerzahlen** in Brüggen sind als Folge des demografischen Wandels leicht gesunken. Dieser Einwohnerrückgang ist aber im Vergleich zu anderen Kommunen im Kreis Viersen sehr moderat ausgefallen. Umgehend muss die aktuelle Einwohnerzahl Brüggens überprüft werden, da die Daten des Zensus angezweifelt werden. Die Einwohnerzahl hat auch erhebliche Auswirkungen auf die Höhe der Schlüsselzuweisungen. Die CDU setzt sich verstärkt dafür ein, nach Ausweisung neuer Baugebiete, innerer Verdichtung und weiterhin familienfreundlicher Politik, die Einwohnerzahl von 16.000 wiederum zu überschreiten. Damit kann das hohe Niveau unserer Infrastruktureinrichtungen konsolidiert und gesichert werden.

In den letzten Jahren konnten im **Wohnungsbau** die Neubaugebiete der Burggemeinde an der Leonhard-Jansen-Straße, Wildor-Hollmann-Straße und Brachter Mühle erfolgreich vermarktet werden.

Der weiter entwickelte Familienrabatt ermöglicht vielen Familien einen preiswerteren Grundstückserwerb, so dass ein moderater Einwohnerzuwachs erwartet werden kann.

Weitere privat erschlossene Neubaugebiete in Angenthoer und an der Boerholzer Straße am südöstlichen Ortsrand von Bracht sind auf den Markt und bereits weitgehend bebaut. In Brüggen und Bracht sind zudem in der Ortslage seniorenrechtliche Wohnungen entstanden, weitere sind derzeit in Planung. Derzeit besitzt die Gemeinde kaum noch vermarktbar Baugrundstücke, so dass ein Erwerb neuer Flächen dringend erforderlich ist. Lediglich am Erlenweg gibt es aktuell noch Möglichkeiten. Auf dem ehemaligen Laumanns-Gelände in Brüggen soll ein neues Wohngebiet von einem privaten Investor umgesetzt werden.

Die CDU strebt eine moderate Weiterentwicklung der Wohnbebauung im Ortsteil Born auf Gemeindegrundstücken an, damit auch dort die Infrastruktur mit Kindergarten und Schule erhalten bleibt. Dabei ist auf ein sinnvolles Verkehrskonzept zu achten. Sowohl in künftigen als auch in bestehenden Bebauungsplänen soll die vereinzelte - städtebaulich verträgliche – Bebauung mit Mehrfamilienhäusern geprüft werden, um

insbesondere Singles und jungen Paaren in Brüggen bezahlbaren Wohnraum bieten zu können.

Die bauliche Entwicklung der Honschaften ist lediglich noch durch geringe Lückenschließungen oder die Umnutzung und Verdichtung bisher landwirtschaftlich genutzter Gebäude möglich.

Innerhalb bestehender Bebauungspläne wollen wir auf Erweiterungs- und Veränderungswünsche von Bauinteressenten auch weiterhin flexibel und schnell reagieren, um sinnvolle Verdichtungen und Veränderungen zu ermöglichen, soweit dies städtebaulich, verkehrstechnisch und mit den nachbarlichen Interessen vereinbar ist.

Die **Versorgungslage** unserer Einwohner ist für eine Gemeinde unserer Größenlage ausgezeichnet. Das kürzlich beschlossene Einzelhandelskonzept sichert die Zentren in Brüggen und Bracht und rundet sie moderat ab. Zur Weiterentwicklung der Fußgängerzone Klosterstraße sollte der Bebauungsplan geändert werden, um die rückwärtige Vergrößerung der Geschäftslokale zu ermöglichen. Durch die mögliche Vergrößerung der Geschäftslokale können neue Unternehmen angesiedelt und die Attraktivität der Fußgängerzone gesteigert werden. In Ausführung des Einzelhandelskonzepts sollen Standorte für größere Geschäftsräume zentrennah gesucht werden. Die obere Borner Straße gilt darüber hinaus als „urbane Meile“ für großflächigeren Einzelhandel, ohne dort zentrenrelevante Warengruppen zuzulassen.

Die Um- und Erweiterungsbauten bei REWE und der Umzug von ALDI machen diese Einkaufsstraße noch attraktiver. Gleiches gilt für die obere Borner Straße, wo neben, Lidl, Fressnapf, Trinkgut, Dänisches Bettenlager und Rossmann nur Unternehmen mit nicht zentrenrelevanten Sortiment angesiedelt werden können. Eine moderate Erweiterung des Lidl-Marktes wird befürwortet, um auch diesem Standort eine zukünftige Entwicklung zu sichern.

In Bracht wurden die Voraussetzungen für den Bau eines REWE-Marktes zentrennah geschaffen.

Die CDU setzt sich angesichts sich ändernder Arbeitsverhältnisse für eine High-Speed Internetverbindung (Glasfaser, Breitband) für alle Bürger im gesamten Gemeindegebiet nachdrücklich ein.

Die **ärztliche Versorgung** in der Burggemeinde konnte durch den Bau des Gesundheitszentrums am Busbahnhof gesichert werden, da auch Facharztpraxen und Dienstleistungsunternehmen der Gesundheitsbranche in Brüggen erreichbar sind.

### 3. Arbeitsplätze und Wirtschaftsförderung

Die Schaffung und Erhaltung ortnaher gewerblicher **Arbeitsplätze** bleibt ein vorrangiger Entwicklungsschwerpunkt, nachdem die Burggemeinde Brüggen im langfristigen Vergleich im Kreisdurchschnitt und im Regionalvergleich Spitzenzuwachswerte erzielt hat. Zurzeit (2013) gibt es in Brüggen ca. 4100 sozialversicherungspflichtige Arbeitsplätze bei einem negativen Pendlersaldo von ca. 1000 Plätzen. gibt es in der Burggemeinde Brüggen 523 Arbeitslose lt. Statistik (Okt. 13).

Die Burggemeinde verfügt über ein gegenwärtig knappes **Gewerbeflächenpotenzial**. Im Industriegebiet Christenfeld sind noch gemeindeeigene Flächen in einer Größenordnung von 1,22 ha im Angebot. Neben der Ausweisung weiterer Gewerbegebiete strebt die CDU die Wiedernutzung bestehender und nicht genutzter Gewerbeflächen an.

Auch der Gewerbepark Holtweg ist weitgehend vermarktet, nur noch Restflächen von 0,37 ha stehen zur Verfügung. Der Flächennutzungsplan Solferinostr. bis zur B221 ist geändert. Ein Bebauungsplan muss aber noch beschlossen werden, um auch hier noch ca. 1,5 ha Ansiedlungsfläche anbieten zu können. Durch Grunderwerb und Planungsrecht strebt die CDU eine zügige Erweiterung des Industriegebietes Christenfeld in östlicher Richtung bis zur B 221 an. Hier konnte durch die Verlagerung der Europazentrale der Fa. Odlo ein bedeutender Arbeitgeber angesiedelt werden. Für die Existenzsicherung der Dachziegelei Gebr. Laumans

steht südlich angrenzend eine 9,52 ha große Fläche im Flächennutzungsplan zur Verfügung, für die bei Bedarf und in Absprache mit der Firma Laumans ein Bebauungsplan aufgestellt wird.

Ebenso wichtig wie Angebote und Anstrengungen für Neuansiedlungen und Betriebsverlagerungen bleibt im Rahmen der Wirtschaftsförderung der Burggemeinde **die Bestandspflege** und Sicherung der heimischen Gewerbe- und Industriebetriebe. Bei einigen äußerst erfolgreichen Firmenerweiterungen war die Verwaltung in den letzten Jahren insbesondere planungsrechtlich behilflich, beispielsweise bei den Firmen Mellerud, Stinges und Lefatex/Eggen. Mit der Ansiedlung der Europazentrale von Odlo auf einem 30.000 qm großen Areal konnte ein bedeutendes Unternehmen mit derzeit ca. 130 Mitarbeitern an die Burggemeinde Brüggen dauerhaft gewonnen werden.

Die CDU setzt sich für die Fortsetzung der erfolgreichen Bestandspflege und persönlichen Kontaktpflege ein. Regelmäßige Unternehmertreffs (Ortsgespräche, Open Coffee) sollen die Sorgen und Wünsche der Unternehmen ermitteln um rechtzeitig Hilfen geben zu können.

Unterstützt von der CDU schafft die Verwaltung weiterhin in Absprache mit Investoren planungsrechtliche Voraussetzungen für privat finanzierte Projekte, die die Infrastruktur verbessern und weiter entwickeln.

Die **Förderung des Tourismus** in der Burggemeinde muss weiterhin ausgebaut werden. Die Standort- und Strukturanalyse der Landesentwicklungsgesellschaft (LEG) als bisheriges strukturelles Basiswerk für die Gemeinde sieht für Alt-Brüggen Entwicklungsschwerpunkte im Tourismus- und Dienstleistungssektor vor. Hier hat die Gemeinde außerordentliche Erfolge und eine Spitzenposition im Kreis Viersen aufzuweisen. Von der touristischen Förderung und Infrastruktur profitieren auch alle Bürger/innen der Gemeinde.

Zentrum des touristischen Konzepts in Brüggen ist die Burg mit der Tourist- Information, dem Jagd- und Naturkundemuseum, dem Kultursaal, dem Fahrradverleih und dem Infozentrum des Naturparks

Schwalm-Nette. Im Jahre 2012 hat Brüggen mit 50.000 Hotel-Übernachtungen, mit 150 Stadtführungen, 1.530 Fahrradausleihungen und ca. 9.000 Gästen auf dem erweiterten Wohnmobilplatz erneut Besucherrekorde aufgestellt. Ca. 30.000 Besucher verzeichnete die Burg Brüggen, etwa 5.700 das Museum in der Burg. In diesen Daten sind die der Ferienwohnungen und die Führungen in Bracht und Born nicht enthalten. In Bracht übernimmt die Brachter Mühle mit ihren Ausstellungen und Aktionen die touristische Funktion. Leider konnten trotz des Engagements zur Floriade in Venlo die Werte 2013 nicht gesteigert werden.

Das Depotgelände hat sich als bedeutendes Naturerlebnisgebiet zu einem

beliebten touristischen Schwerpunkt für Wanderer, Skater und Radfahrer entwickelt. An der St. Barbarastraße sind mit dem Wohnmobilplatz, dem Campingplatz und der Gastronomie attraktive Anlaufpunkte geschaffen worden. Um die einzigartige Vegetation, das Naherholungsgebiet und die Erinnerung an die frühere Nutzung zu bewahren, spricht sich die CDU für den Erhalt des Depotzaunes aus.

Der Bau des rheinischen Schießsportzentrum wird von der CDU weiterhin positiv begleitet. Die Ansiedlung eines Ferienparks wird kritisch begleitet und befürwortet. Der Weiterentwicklung der touristischen Infrastruktur wie die Errichtung eines Hotels oder anderer der Freizeitgestaltung dienender Einrichtungen steht die CDU aufgeschlossen und fördernd gegenüber.

Auch Born hat sich mit tatkräftiger Unterstützung der Heimatfreunde um die Kirche und dem Borner See zu einem beliebten touristischen Gebiet entwickelt.

Mit dem Rad- und Wanderweg von der Brüggener Mühle bis zur Vennmühle wurde das Renaturierungskonzept an der Schwalm weiter umgesetzt. Die Renaturierung der Schwalm von der Borner Mühle bis zur B 221 soll vom Schwalmverband fortgesetzt werden. Ebenso muss die Verlandung des oberen Borner See's verhindert werden.

Zur Attraktivitätssteigerung der Burg ist das Jagd- und Naturkundemuseum durch die Ausstellung: „Geschichte der

Jagd/Menschheitsgeschichte“ bereichert worden. Zudem ist die Öffnung der 400 Jahre alten Kasematten eine neue touristische Attraktion bei den Stadtführungen.

Die unter Denkmalschutz stehende Brachter Mühle wurde unter Federführung des Mühlenvereins weiter zum Heimatmuseum ausgebaut. Schon jetzt ist die Mühle eine bedeutende touristische Anlaufstelle für heimatgeschichtlich und technisch interessierte Menschen geworden. Die Mühlenfeste und die öffentlichen Besuchstage zeugen durch großen Andrang davon. Die CDU setzt sich dafür ein, dass die Gemeinde weiterhin für die Unterhaltung der Mühle in Dach und Fach verantwortlich bleibt.

Als bald soll auch die Fußgängerzone Brüggens optisch aufgewertet werden. Ein Konzept dazu liegt bereits vor. Hier setzt sich CDU vor allem dafür ein, dass der Nikolausplatz erneuert und die Fußgängerzone Behinderten gerecht gestaltet wird, sofern die beantragten Landesmittel genehmigt werden.

Die CDU befürwortet die touristische Kooperation auf den unterschiedlichen Ebenen, um den Bekanntheitsgrad Brüggens zu steigern.

#### **4. Bildung: Kindergärten, Schulen, Betreuung**

Bei den Kindergartenplätzen ist ab dem 3. Lebensjahr eine volle Bedarfsdeckung vorhanden. Durch die enge Zusammenarbeit mit den einzelnen Trägern konnte deren Finanzierung gesichert werden. Auch der derzeitige Bedarf für Betreuungsplätze von unter 3-Jährigen konnte durch Personalveränderungen, neuen Betreuungszeiten und bauliche Maßnahmen verbessert werden. Die CDU wird sich auch in Zukunft dafür einsetzen, dass ausreichend Betreuungsplätze und ein qualitativ hochwertiges Leistungsangebot zum Wohle unserer Kinder vorgehalten werden kann. Des Weiteren begrüßt die CDU den Ausbau der Betreuung durch fachlich qualifizierte Tagesmütter. Die CDU möchte darauf hinwirken, dass hier der Informationsfluss in der Bevölkerung verbessert wird.

Die enormen Ausbauten, Umbauten und Erweiterungen der Grundschulen in Brüggen, Bracht und Born sowie der Gesamtschule haben diese Infrastruktureinrichtungen in qualitativer und quantitativer Hinsicht optimiert und weitere Verbesserungen vor allem in der Energieeffizienz geschaffen. Die CDU setzt sich dafür ein, dass die bestehenden Defizite in der Gestaltung der Schulhöfe beseitigt werden

Die CDU unterstützt weiterhin die Arbeit der Gesamtschule incl. der gymnasialen Oberstufe, die hervorragende Leistungen erbringt. Eine Sicherung der Gesamtschule auf lange Frist muss angestrebt werden. Es ist wichtig, dass wir den Familien in Brüggen die Möglichkeit einer weiterführenden Schule bieten. Die CDU Brüggen hat sich seit jeher, entgegen der sonstigen Schulpolitik auf Landes- und Bundesebene, für eine Gesamtschule hier vor Ort eingesetzt.

Die CDU sieht derzeit nicht die Notwendigkeit, die Grundschulen der Gemeinde zu offenen Ganztagschulen zu entwickeln. Die Konzepte „betreute Schule bis 13:00 Uhr“ bzw. 13 plus werden bevorzugt. Die Betreute Grundschulen in Bracht und Brüggen wurden bedarfsgerecht gestaltet und erweitert. Gleiches ist auch für die Betreute Grundschule in Born anzustreben, die unter erheblichem Platzmangel leidet. Die CDU zielt dabei darauf ab, eine Erweiterung möglichst auf Grundlage des vorhandenen Bestands bzw. durch eine sinnvolle Umnutzung zu gewährleisten. Es muss eine kostengünstige, aber effiziente Lösung erarbeitet werden, die den Ansprüchen der betreuten Schule gerecht wird und die zukunftsfähig ist. Die CDU befürwortet den Ausbau der Betreuung in den Schulferien. Eventuell kann hier auf eine kooperative Zusammenarbeit aller Betreuungseinrichtungen der drei Grundschule hingewirkt werden.

Die Inklusion behinderter Schüler soll - sofern nicht bereits vor Ort praktiziert - nur umgesetzt werden, wenn gewährleistet ist, dass der Status Quo, den die bestehenden Förderschulen bieten, auch durch Inklusion erreicht werden kann. Der CDU ist im Interesse aller Kinder die Einhaltung des Konnexitätsprinzip durch Bund und Länder wichtig und Grundvoraussetzung für eine Zustimmung zur Inklusion. Das

bedeutet, dass Bund und Länder die Kosten der den Kommunen übertragenen Aufgaben auch tragen sollen.

## **5. Förderung der Vereine des Sportes, der Kultur, des Brauchtums und sozialer Ausrichtung**

Die Vereine als wichtige Träger des gesellschaftlichen, sportlichen, kulturellen und sozialen Zusammenlebens werden auch weiterhin von der CDU unterstützt.

Die Regelungen der Gebrauchsüberlassungsverträge der Sportplatzanlagen Alster Kirchweg und am Vennberg bedürfen einer Aktualisierung und Anpassung. Die Zusammenarbeit mit dem Gemeindefortsportverband ist erfolgreich. Die CDU setzt sich dafür ein, dass Politik, Verwaltung und der Gemeindefortsportverband auch in Zukunft zum Wohle der Vereine, die eine hervorragende Jugendarbeit leisten und vor allem zum Wohle unserer sporttreibenden Kinder und Jugendlichen die Belange aller Beteiligten fördern.

Die Förderung der Brüggener Initiative Selbsthilfe (BIS) hat sich bewährt.

Im Rahmen des Konjunkturpaketes II konnte in Bracht ein Kunstrasenplatz geschaffen werden. Die Sanierung des Umkleidetraktes ist auf Initiative der CDU in Angriff genommen. Die CDU hat zusammen mit dem TSF ein gemeinsames Konzept zur Sanierung der Sportanlage am Alster Kirchweg erarbeitet und dieses mit Hilfe eines angeregten Arbeitskreises zusammen mit den anderen Parteien auf den Weg gebracht.

In der nächsten Ratsperiode soll am Vennberg ein Kunstrasenplatz als zusätzlicher Allwetterplatz errichtet und zusätzlich die Leichtathletikanlage erneuert werden.

Die CDU setzt sich dafür ein, dass auf der Homepage der Gemeinde und im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit verstärkt mit den

hervorragenden Infrastruktureinrichtungen unserer Sportstätten erworben wird. Zu diesem Zweck sollen Luftbildaufnahmen erstellt werden.

Die CDU hat die Realisierung des Baus der Burggemeindehalle trotz Widerstände im Rat maßgeblich herbeigeführt. Durch die Einrichtung einer gGmbH für die Sportstätten konnte der Bau ohne die Mehrwertsteuerzahllast im vorgegeben Finanzrahmen realisiert werden. Die neue Burggemeindehalle in Brüggem ist endlich fertiggestellt. Schulsport, Vereinssport, das Schulzentrum Brüggem und das kulturelle Angebot in der Burggemeinde können sich nun in einem optimalen Umfeld weiter entwickeln. Hierzu stehen mit dem Ausschuss für Kultur und Fremdenverkehr, dem Verkehrsverein, den Werberingen, den Interessengemeinschaften „Lebendiges Brüggem“, „Brachter Dohlen“ und „Heimatfreunde Born“ verlässliche Partner bereit. Die CDU setzt sich dafür ein, dass die Burggemeindehalle alle Interessen - sowohl der sporttreibenden als auch der kulturtreibenden Vereine - in einem ausgewogenen Verhältnis zur Verfügung stehen und die Halle gemeindeweit genutzt wird. Wir sind stolz auf dieses neue Aushängeschild für Born, Bracht und Brüggem.

Gut hat sich die Zusammenarbeit mit Schloss Dilborn im kulturellen Angebot entwickelt, das weiter unterstützt werden sollte. Neue Ideen und Konzepte konnten umgesetzt werden. So engagiert sich die CDU auch bei der Planung der von ihr beantragten 725 Jahrfeier der Burg und zum 900 Jahr-Jubiläum von Bracht. Das Kulturangebot wurde in Anzahl und Qualität verbessert. Qualitative Events wie der Spargelmarkt, Kinderfeste, Seniorenveranstaltungen, Veranstaltungen im Burginnenhof, den Aktionstagen des Werberings, Ausstellungen in der Burg und in der Brachter Mühle sind weiterzuentwickeln.

Auf Antrag der CDU wird ein kultur-historisches Ereignis gewürdigt. 2014 jährt sich zum 725. Male die Grundsteinlegung der Burg Brüggem, dem historischen und touristischen Wahrzeichen und gleichzeitig Namensgeberin der heutigen Burggemeinde Brüggem. Für das Jubiläumsjahr sind zahlreiche Aktivitäten rund um das Burggelände

geplant - unter schwerpunktmäßiger Einbeziehung der Bürgerinnen und Bürger, ortsansässiger Vereine, Gastronomen und Einzelhändler. Die CDU setzt sich dafür ein, dass die Burg entsprechend ihrer Bedeutung gewürdigt wird und alle Bürgerinnen und Bürger sowie unsere zahlreichen Gäste eine schöne Zeit rund um unser Wahrzeichen erleben können.

Im Jahr 2016 jährt sich die urkundliche Erwähnung des Ortsteils Bracht zum 900. Mal. Dieses besondere Jubiläum möchte die CDU-Fraktion gebührend würdigen. Auf Antrag der CDU wird daher zu diesem Jubiläum eine wissenschaftlich fundierte Ortsgeschichte Brachts für die Jahre 1116 bis 2016 herausgegeben. Zehn Autoren haben ein entsprechendes Konzept erarbeitet, welches sowohl wissenschaftlichen Ansprüchen an eine historische Chronik genügt als auch für alle interessierten Bürger ein ansprechendes und gut lesbares Werk werden wird. Dazu tragen vor allem ausreichende Illustrationen Bracher Motive bei, die entweder aus dem vorhandenen Bildarchiv stammen oder entsprechend gefertigt werden. Vor allem für die Kapitel der neueren Zeit werden aber auch die Brachter Bürger einbezogen: Sie sind aufgerufen, die Autoren mit Informationen zur Sprachentwicklung sowie Einblicken in das Vereinsleben zu unterstützen.

Die Chronik soll pünktlich zum Jubiläumsjahr erscheinen. Finanziert ist das Projekt hauptsächlich durch Fördermittel, wie beispielsweise der Sparkassenstiftung,, so dass der Gemeindehaushalt nicht übergebührend belastet wird.

Zur Würdigung des 120-jährigen Bestehens der hiesigen Tonindustrie im Jahre 2016 möchte die CDU die ortsansässigen Schulen animieren, im Rahmen entsprechender (wissenschaftlicher) Projektarbeiten die Bedeutung für die Entwicklung der Burggemeinde zu erfassen und hier insbesondere auf den Erfahrungsschatz eventueller Zeitzeugen zurückzugreifen, um dieses Gut für künftige Generation zu erhalten.

Die CDU unterstützt weiterhin die Arbeit der Gesamtschule inkl. der gymnasialen Oberstufe, die hervorragende Leistungen erbringt. Ein vom Gemeindesportverband entwickeltes und von der CDU

mitgestaltetes Konzept der Vereinsförderung regelt zuverlässig die verstärkte Jugendförderung in allen Vereinen, sichert die vorgehaltene Infrastruktur ab und regelt die Investitionsbeihilfen neu.

In den Neubaugebieten müssen noch attraktive Spiel- und Bolzplätze für Kinder und Jugendliche errichtet werden.

Mit den Jugendtreffs Second Home in Brüggem, Kolibri in Bracht sowie dem Jugendtreff Born verfügt die Gemeinde über eine weit überdurchschnittliche Infrastruktur, die weiterhin von der CDU gefördert wird. Die Öffnungs- und Betreuungszeiten sind bedarfsgerecht weiterzuentwickeln.

Mit der Einstellung einer Streetworkerin werden Anstrengungen für schwer integrierbare Jugendliche unternommen. Zusätzliche konfliktarme informelle Treffs für Jugendliche wurden in allen Ortsteilen geschaffen. Diese müssen vor allem qualitativ aufgewertet werden, damit sie angenommen werden.

Auf Initiative der CDU ist ein Jugendparlament eingerichtet worden, um die Interessen und Wünsche der Jugendlichen besser erfassen zu können und diese an der politischen Willensbildung zu beteiligen. Leider zeigt sich hier mangels Beteiligung der angesprochenen Jugendlichen wenig Erfolg.

Aktiv setzt sich die neugeschaffene Bürgerhilfe im sozialen Bereich für unsere Bewohner ein. Die ZWAR als neue Seniorengruppe wird von der Verwaltung und der CDU aktiv unterstützt. Die Senioren-Union bietet den Mitgliedern interessante Diskussionen und informative Fahrten. Die Frauen-Union engagiert sich mit der Kleidertruhe zudem im sozialen Bereich. Die CDU unterstützt die Aktiven der Brüggener Tafel, der die Verwaltung eine neue Bleibe am Vennmühlenweg zur Verfügung gestellt hat.

Die Ehrungen langjährig verdienter Mitbürgerinnen und Mitbürger durch die Verdienstplakette der Gemeinde wird von der CDU befürwortet.

## **6. Verkehr: ÖPNV, Straßen, Wege**

Die Verkehrssicherheit in der Gemeinde befindet sich auf hohem Niveau, was die geringen Unfallzahlen belegen. Nach den Auswertungen der Kreispolizeibehörde gibt es keinen Unfallschwerpunkt. Wir betrachten die Verbesserung der Verkehrssicherheit als eine wichtige Daueraufgabe.

Am Kreuzungsbereich B 221 / Borner Straße / Boisheimerstr. fordert die CDU nachhaltig einen Kreisverkehr, um den Verkehrsabfluss aus Brüggem zu verbessern. Falls das Land NRW seinen Anteil an den Kosten nicht zahlt, halten wir die Umsetzung dieser Maßnahme für so dringlich, dass über alternative Finanzierungsmöglichkeiten beraten werden muss.

Das gleiche gilt für die Kreuzung B221 / Brachter Straße / Hochstraße.

Mit dem neuen Kreisverkehr in Bracht am Westwall / Südwall / Holtweg und der dortigen Bushaltestelle konnte ein Verkehrsproblem zufriedenstellend gelöst werden.

Wir setzen uns für einen weiteren Kreisverkehr in Bracht an der Breyeller Straße / Kahrstraße ein.

In Born werden wir uns auch weiterhin für eine Verbesserung der Verkehrssituation im Kreuzungsbereich Boisheimer Straße / Kreuzstraße einsetzen.

Die CDU hat sich für die bessere Verkehrsanbindung des Schulzentrums und des Brachter Sportplatzes eingesetzt. Der Ausbau des Wirtschaftsweges zu einer Straße mit einer Spur in jede Fahrtrichtung mit Fahrradweg bis zum Parkplatzenende ist vorgesehen, um insbesondere für die Schulbusse eine bessere und sicherere Erreichbarkeit der Gesamtschule zu gewährleisten. Der private PKW-Verkehr soll störungsfrei bis zur neuen Ausstiegsstelle an der Schule geleitet werden.

Der Baubeginn scheitert aktuell an noch offenen Grundstücksfragen. Sobald eine diesbezügliche Lösung gefunden wurde, werden wir uns für die unmittelbare Umsetzung einsetzen.

Durch eine neue Verbindung zwischen der Agrisstraße und der Gartenstraße ist die Schulwegsicherung in West-Ost-Richtung verbessert werden. Zudem wurde eine Querungshilfe zwischen Brachter Mühle und Agrisstraße errichtet.

Die zum Teil bereits fertig gestellte Verbindungsstraße Heidhausen – Christenfeld wird Heidhausen zukünftig von industriellem Schwerverkehr entlasten.

Beim ÖPNV sollte es das Ziel sein, den Personennahverkehr in seiner heutigen Form mindestens zu erhalten.

Eine bessere Anbindung an die Bahnhöfe Kaldenkirchen, Breyell und Boisheim ist wünschenswert.

Die Infrastruktur konnte durch die Verkehrsinformationssysteme in Brüggen und Bracht sowie durch die Aufstellung von 10 modernen Wartehäuschen wesentlich verbessert werden.

Der touristische und freizeitorientierte Radverkehr hat für die Gemeinde eine große Bedeutung. Das dichte Netz an Rad- und Wanderwegen wurde in den letzten Jahren kontinuierlich ergänzt, ausgebaut und beschildert.

Die CDU setzt sich dafür ein, dass, überprüft wird, ob auf Straßen im Gemeindegebiet, an denen derzeit keine Fahrradwege vorhanden sind, durch Markierungen die Verkehrssicherheit für Radfahrer, insbesondere für Schüler, verbessert werden kann.

Darüber hinaus werden wir uns intensiv und nachhaltig dafür einsetzen, dass Radwege, die nicht im Verantwortungsbereich der Kommune liegen, aber direkt an das Radwegenetz in Brüggen anschließen, von der zuständigen Behörde in einen vorschriftsmäßigen Zustand versetzt und erhalten werden.

In die Planung eines Radwegenetzes sollen die vorhandenen, gut ausgebauten land- und forstwirtschaftlichen Wege mit einem entsprechenden Schilderleitsystem einfließen.

Sofern für wünschenswerte Radwegprojekte Landesmittel nicht zur Verfügung stehen, werden wir uns für Finanzierungsalternativen einsetzen.

## **7. Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Feuerschutz, Rettungsdienst, Polizei**

Der von der CDU initiierte Arbeitskreis „Sicherheitspartnerschaft“ trifft sich weiterhin mindestens einmal jährlich, um Informationen auszutauschen und Maßnahmen zu koordinieren.

Positiv ist die verbesserte Erreichbarkeit der Polizeidienststelle in Brüggen zu bewerten.

Verunreinigungen der Straßen und Gehwege auch durch Hundekot, wilden Unratablagerungen, Vandalismus und Überwuchs ist unter Anwendung der gesetzlichen Bestimmungen entschlossen entgegenzuwirken. Ein Bußgeldkatalog könnte bei regelmäßigen Kontrollen eine deutliche Verbesserung der Situation bewirken.

Der Feuerschutz wird weiter nach den entsprechenden Vorschriften optimiert, wie mit der Anschaffung von bedarfsgerechten Fahrzeugen und Geräten.

Wir setzen uns auch weiterhin dafür ein, die dauerhafte Einsatzfähigkeit unserer Freiwilligen Feuerwehr zu gewährleisten.

Durch eine zusätzliche Rettungswache in Heyen konnte die Einsatzzeit des Rettungswagens für Brüggen deutlich verbessert werden. Eine Verbesserung für Brachter Bürger/innen bringt die neue Rettungswache in Kaldenkirchen.



## 8. Weitere gemeindliche Einrichtungen

In der **Gemeindeverwaltung** werden die sozialen Leistungsgesetze orts- und bürgernah im Sozialamt des Rathauses Bracht und im Bürgerservice des Rathauses Brüggen erbracht.

Die CDU sieht auf der Ebene der Gemeinde Brüggen insbesondere folgende soziale Handlungsfelder:

Die kommunale Infrastruktur sollte grundsätzlich unter der Zielsetzung der Familienförderung und Familienfreundlichkeit weiterentwickelt werden, damit die Burggemeinde Brüggen besonders auch für junge Familien attraktiv bleibt.

Angebote für Senioren sind grundsätzlich zu fördern, beispielsweise Seniorenwegweiser, spezielle Vereinsangebote, Freizeitangebote, Seniorentage, Betreuungsangebote sowie seniorengerechte Wohnformen. Die Seniorenunion bringt sich in diesen Aufgabenbereich voll ein.

Ein barrierefreier Zugang zum Bauamt und zum großen Sitzungssaal wird derzeit errichtet. Die CDU unterstützt die Arbeit der Behindertenbeauftragten als Ansprechpartner und Verbindungspersonen zwischen den behinderten Menschen und der Gemeinde und zur Beratung von Politik und Verwaltung.

Die CDU unterstützt Sammelangebote für bedürftige Mitmenschen, insbesondere die Kleidertruhe der CDU- Frauenunion und private Initiativen von Tafeln für Lebensmittel.

Die Burggemeinde verfügt über ein dichtes Netz an wohnortnahen **Kinderspielplätzen**, speziell in Neubaugebieten. Die Modernisierung und Sanierung älterer Spielplätze wird vorangetrieben.

Die vorzügliche Arbeit der Leitung und des Personals der **Altenheim Brüggen-Bracht GmbH** und der Servicegesellschaft GmbH wird voll anerkannt und von der Gemeinde als alleiniger Gesellschafterin begleitet.

Da das Altenheim mittelfristig alleine nicht wirtschaftlich erfolgreich arbeiten kann, unterstützt die CDU den Verkauf des Altenheims an einen zuverlässigen und solventen Partner.

Die Wasserversorgung ist durch die **Gemeindewerke Brüggen GmbH** finanziell günstig sicher gestellt und wird kundenorientiert betrieben. Die Qualitätssicherung des Trinkwassers und der Schutz vor Schadstoffeinträgen hat oberste Priorität. Der Brunnen der kürzlich erfolgreichen Probebohrung muss umgehend an das Leitungsnetz angeschlossen werden.

Die Gemeindewerke sind in die Stromvermarktung erfolgreich eingestiegen. Die CDU unterstützt sie dabei mit einem erfahrenen Partner auch das Leitungsnetz mehrheitlich zu übernehmen.

Auch der Betrieb von Solaranlagen auf gemeindlichen Dächern gehört zum Geschäftsfeld. Hier soll in Zukunft bei Neuanlagen Zurückhaltung geübt werden, da lt. EEG-Gesetz kaum noch Renditen zu erwarten sind.

Erhebliche Maßnahmen zum Hochwasserschutz in Born und Bracht haben die Überschwemmungsgefahr bei Starkregen gemindert. Aufwändige Kanalsanierungen waren in Brüggen notwendig.

Weiterhin wird das Kanalnetz nach den technischen Vorgaben unterhalten, kontrolliert, saniert und erweitert. Die Kanalbenutzungsgebühren und die Gebühren für die Verbandsbeiträge wurden nach aufwändigen Ersterfassungen und neuen Satzungen auf eine rechtssichere Grundlage gestellt.

Das **Hallenbad** Brüggen wurde 2009/10 einer Generalsanierung unterzogen, um es auch in Zukunft attraktiv zu halten. Es behält seine Ausrichtung als beliebtes Familienbad für alle Altersschichten. Das Brachter Bad behält seine Ausrichtung als Lehrschwimmbad für die Brachter Schulen und Bad für Vereinsgruppen. Allerdings ist eine Sanierung notwendig.

Die **Gemeindebücherei** ist kontinuierlich weiter zu entwickeln. Die Gemeindebücherei wird weiterhin den Bücherbestand erhöhen und durch Lesungen und Sonderveranstaltungen ihre Attraktivität erhöhen.

Nach dem Verkauf der Wohnungen für Asylbewerber bzw. kinderreiche Familien am Tegeler Weg wurde Ersatz für die kinderreichen Familien in Bracht und in Brüggen mit Hilfe der GWG geschaffen. Auch eine Entzerrung der Wohnbereiche für Asylbewerber und kinderreiche Familien wurde erreicht. Die Wohnungen am Vennmühlenweg wurden saniert und zusätzlicher Raum für die Brüggener Tafel und ein Büro für die Streetworkerin mit Anlaufstelle eingerichtet.

### **9. Natur- und Landschaftsschutz, Klimaschutz**

Der Natur- und Landschaftsschutz rings um Brüggen und im Naturpark Schwalm-Nette erhöht den Wohn- und Lebenswert in der Gemeinde und steigert auch die touristische Attraktivität. Er wird nach den gesetzlichen Vorgaben intensiv von Fachbehörden betrieben und bedarf auch einer kritischen und kreativen Begleitung durch die Gemeinde. Oberste Priorität haben Energieeinsparungen, regenerative Energien und die Verminderung des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes in gemeindlichen Gebäuden. Diesem Ziel wird das erstellte Energiekonzept dienen, wozu ein Klimamanager eingestellt werden wird.

Neben der bestehenden Holzschnitzanlage für die energietechnische Versorgung der gemeindeeigenen Gebäude in Brüggen soll auch am Brachter Schulzentrum auf Initiative der CDU eine ähnliche Anlage die bisherige Energieversorgung CO<sub>2</sub>-neutral ersetzen.

### **Schlusswort**

Das CDU-Arbeitsprogramm Brüggen 2014-2020 darf bei aller Programmatik und Zielbildung keinen statischen Charakter haben. Der CDU-Gemeindeverband und die CDU-Fraktion werden sich weiterhin aktuellen Entwicklungen und Bedürfnissen stellen und für Anregungen

von Mitgliedern, und Mitbürger/innen offen sein, um auch in der Wahlperiode 2014 – 2020 die führende und zukunftsorientierte politische Kraft in der Gemeinde zu bleiben.

Darum:

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, schenken Sie uns Ihr Vertrauen.

Brüggen, Dezember 2013

Claudia Wolters  
Vorsitzende

Dr. Artur Rütten  
Fraktionsvorsitzender

1 - -

1